

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Hieronymus Freyer.

Freyer, Hieronymus

Halle (Saale), 12.-15.06.[1720]

12. - 14. Juni [1720]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174002](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174002)

71

Diarium anß dem Pædagogio.

12 Junii. Hr. Oebfeld junior ist
heute mit seinem Hr. Vater
rechter hier gewesen, auf sechs
Tage, etwa bis Montag, nach
heute gerichtet. Ich habe abzu-
malen verstanden, habe aber schon
nicht viel mehr können: nach
so notwendig sein, weil
sein Bruder abgereist, in der
seiner lectiones, und Hr. Be-
torius die Stube.

Von 4 bis 6 ist heute den Schola-
ren zum Spaziergange freige-
geben: die erste Stunde ist aber
den den mechanischen Diszipli-
nen gewidmet, nämlich von 4
bis 5.

14 Junii.

Von Ehrn anß dem Graubündener
Lande sind heute 2 Scholaren,
Gebürtens von Schwab, ins
Pædagogium gekommen.

Dies hat ein Jesuit anß Insan,
der seiner ältesten Sohn nach Insan-
mit in die Lateinische Schule kam

will, mit seiner Liebe und
beiden Köpfen das Pädagogium
besuchen: und zwar, wie obiges,
mit besonderer Satisfaction.

Das nächste Vorwort im andern
Theil (wie Hrn. Vorbanntes letzte
Ordnung (gelantet) des Ober-Col-
legii ist, für die Hrn. Langstini,
Hrn. Bibliothek apert: und
zwar ohne Kritik, jedoch,
wird mir man darin gewohnt.

Die erste Ordnung war mir general:
und wird mir die Commission
gegeben ward, es wird ist
dem ersten Theil, worin es war,
wird es über den andern Theil
nicht verifiziert. fällt also
mir die Überänderung
von, die lastet ob letzten Dia-
rii im ersten Theil des Ober-
Collegii voranführung wollte.

J. 15. Kuris.

Der Baron Schaffirof ist
mit seinem Gefolge heute
zu mir gekommen und im
Ober-Collegio in das Vorwort,
wornach es war, einlogiert
worden.